

Differenz- Bedienungsanleitung JT65-HF-Comfort-3.8

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Funktionen, die es in der Original-Version nicht gibt. Für die Beschreibung der Funktionen des Originalprogramms sei auf das Manual "JT65-HF-Setup"(engl.) verwiesen, welches sich im Unterordner 'doku' befindet.

Der Hauptkomfort dieses Programms ist der Vergleich der Rufzeichen und Prefixe aus dem RX-Fenster mit dem Inhalt des Logfiles.

Folgende zusätzliche Funktionen bietet Comfort-3.8:

1. Vergleich von empfangenen Rufzeichen/ Land mit dem Log und Status-Anzeige
2. zusätzliche Logmöglichkeiten: MixW2, HRD-Logbook, DX-Keeper
3. frei wählbarer Filename für den Logfile
4. empfangene Rufzeichen als Lesezeichen über Wasserfall
5. **'Ignored Callsign'**- Funktion
6. Anzeige von Beamrichtung und Entfernung (umschaltbar Km/Meilen)
7. Anzeige des RX-Textes, welcher auf der TX-Frequenz empfangen wird, als **'RX-Message'**
8. Sendelog
9. QSO-Speichern automatisch möglich
10. Statistikfunktion
11. Zwei Größen des Hauptfensters (**'Large Screen'** und **'Small Screen'**)
12. Löschen des Rx-Fensters/Bookmarks bei Frequenzänderung
13. Zwölf frei belegbare Funktionstasten
14. Defaultmacro, welches beim Programmstart in **'Free Text or Macro'** geladen wird
15. Automatisches **'TX-OFF'**, wenn die angerufene Station nicht antwortet, automatische Berechnung der QSO-Startzeit, wenn die Station antwortet
16. Windowslautstärkeregelung vom Hauptschirm aus startbar
17. Sicherung der Logdatei beim Programmstart /-ende in einen frei wählbarem Ordner
18. Möglichkeit, das Setup auch ohne Abspeichern zu verlassen

Bildschirme

Small Screen

'Small Screen' hat 780x480 Pixel. Er ist für die kleinen Bildschirme von Netbooks gedacht und wird nach dem allerersten Start (nach der Installation) aktiv. Es ist nur das zum QSO - Betrieb unbedingt notwendige zu sehen. Alles andere ist über die obere Menüleiste aufrufbar.

LargeScreen

Der Bildschirm **'Large Screen'** ist 935x700 Pixel und zeigt alle Funktionen auf einem Blick.

Die Popupmenüs für Frequenz und Makrotex te sind in dieser Version im Gegensatz zu den Vorgängerversionen einheitlich (egal ob Large Screen oder Small Screen) mit einem Doppelklick erreichbar. Mit einem Einfachklick lässt sich der 'Free Text' editieren.

Bildschirmgrößen

Beide Bildschirme lassen sich in der Größe NICHT ändern und zeigen nur richtig an, wenn in der 'Systemsteuerung->Anzeige'-> **100%** steht!

JT65-HF Version 1.0.9.8-Comfort-3.8 LOG= C:\AFU\LOGBUCH\MIXW2.LOG [DL3VCO QRV]

Setup RigControl Transmit Log Statistic Waterfallsetup Log QSO Misc Large Screen TX-Volume +Ign.Call DelBackup

-1K -500 0 +500 +1K

DJ6JZ BG5OE DG2DAA EA1BVK

UTC	Sync	dB	DT	DF	Exchange	C
11:37	13	-4	0,1	401	B E72NA EA1BVK R-05	Wc
11:37	5	-11	-0,6	-296	B PY2VA DJ6JZ R-05	C
11:37	5	-14	0,7	-697	B CQ BG5OE OL78	W
11:36	1	-12	0,1	415	B SP5XSB JA5BDZ 73	C
11:36	4	-13	0,1	-380	B UA0LOQ DL7AMU -18	C
11:36	5	-13	-0,4	-603	B CQ CT1DRE IM58	Wc
11:36	4	-9	-0,0	-883	B DJ6JZ PY2VA -10	W

TX OFF

Enable TX | Halt TX

TX Even TX Odd

11:40:09

21076,44 TX DF: 43

TX:

RX:

Direction: 0 Distance: 0

CQ Answer CQ Answer Caller Report RRR 73 Free Text 50W R7 TU 73

JT65-HF Version 1.0.9.8-Comfort-3.8 LOG= C:\AFU\LOGBUCH\MIXW2.LOG [DL3VCO QRV]

Setup RigControl Raw Decoder Transmit Log Statistic Waterfallsetup Small Screen DelBackup About JT65-HF

-1K -500 0 +500 +1K

SM6KWJ G6UZY IT7MT DH2OAC LA5JK

2014-Feb-08

CALL LA5JK

Begin 1209 Grid JP76

Rpt-S .07 Rpt-R .02

to Logwindow

Direction: 3 Deg Distance: 1653 Km

TRANSMITTING

Enable TX | Halt TX

14076

TX Even TX Odd

TX DF 377 Transiv 377 RX DF

DT Offset 0 TX DF=0 RX DF=0

12:13:03

TX Message LA5JK DL3VCO 73 RX Message DL3VCO LA5JK 73

CQ Answer CQ Answer Caller Report RRR 73

Free Text or Macro 50W R7 TU 73

Only RX-Message if TX-Enable TX OFF if no answer Noiseblanker AFC

Single BW 100 Multi BW 100

Enable Multi

Defaults Decode Again Clear RX-Window +Ign.Call TX-Volume

RB/PSKR Counts: Enable RB Enable PSKR

UTC	Sync	dB	DT	DF	Exchange	C
12:12	13	-7	-0,8	377	= DL3VCO LA5JK 73	C
12:12	3	-18	0,0	57	B CQ DH2OAC JO42	C
12:12	6	-7	-0,5	-366	B CQ UT7MT KN99	C
12:12	4	-8	-0,4	-468	K BV7RC G6UZY IO92	C
12:12	1	-23	0,2	-775	K S51RB SM6KWJ 73	C
12:10	14	-6	-0,8	377	= DL3VCO LA5JK -02	C
12:10	6	-6	-0,6	-118	B JA2EQP UX0ZL KN66	C
12:10	5	-6	-0,6	-471	B BV7RC G6UZY IO92	C
12:08	3	-7	-0,8	377	B CQ LA5JK JP76	C
12:08	8	-4	0,3	135	B G6CHD UA4FPW LO13	C
12:08	6	-2	-0,5	-471	B BV7RC G6UZY IO92	C

F1 Halt TX F2 Enable TX F3 CQ F4 Answ.Call. F5 Answ. CQ F6 Free Text F7 F8 F9 Send Rep. F10 Send RRR F11 73 F12 to Log

Die Vergleichsergebnisse zwischen RX-Fenster und Logfile werden für die Rufzeichen farblich ("Statusfarben") angezeigt. Für den Prefix als Buchstaben in der Spalte 'C'. Die Statusfarben für das Rufzeichen sind in '**Setup**'->'**Colours+Log**' auswählbar.

Spalte 'C'

Die Spalte 'C' (= Country) zeigt den Status des Landes an (gearbeitet / bestätigt).

W = worked (auf aktuellen Band)

C = confirmed (auf aktuellen Band)

w = worked (auf anderen Band als den gerade aktuellen)

c = confirmed (auf anderen Band als den gerade aktuellen)

Die Statusanzeige für das aktuelle Band erfolgt in Großbuchstaben, für alle anderen Bänder in Kleinbuchstaben. In der Spalte 'C' können auch 2 Buchstaben stehen, wenn das Sinn macht. Dadurch lassen alle Ergebniskombinationen darstellen.

Eine Kombination 'Wc' macht Sinn, 'Cc' oder 'Ww' dagegen nicht.

MERKE

Der Rufzeichenstatus wird durch Farben angezeigt, der Prefixstatus durch Buchstaben!

Antennenrichtung und Entfernungsanzeige

Für diese Funktion ist ein gültiger Eintrag im '**Grid**'-Feld notwendig.

Die Berechnung der Richtungs-/Entfernungsanzeige beruht auf Locatorgroßfeldern und wird sich daher in ihren Resultaten von anderen Programmen unterscheiden. Programme, die pro Land nur einen Breiten- / Längenangabe verwenden, haben bei flächenmäßig großen Ländern Abweichungen von mehreren Grad Antennenwinkel. Locatorgroßfelder sind in dieser Situation die bessere Wahl und die Position der Gegenstation lässt sich genauer berechnen. Das '**Grid**'-Feld kann auch manuell editiert werden.

Die Berechnung wird dann mit einem Doppelklick gestartet.

RX-Message

Wenn in einem Durchgang mehrere RX-Zeilen ohne Call decodiert werden

(Beispiel: '**DIP 20W TU73**'), wird es manchmal unübersichtlich und schwierig, in der Kürze der Zeit festzustellen, welche RX-Zeile zur eigenen TX-Frequenz gehört.

Für eine Zeile ohne Call ist keine farbliche Auswertung möglich!

Sobald der '**DF**'- Eintrag der RX-Zeile mit dem '**TX-DF**'-Wert übereinstimmt, erscheint in der Spalte, in der sonst die Decodertypen (*B* / *K*) angezeigt werden, ein Gleichheitszeichen (=). Das bedeutet, dieser RX-Text wurde auf der eigenen Sendefrequenz empfangen. Er wird ins Feld '**RX Message**' übertragen. Wenn '**Only RX-Message if TX Enabled**' aktiviert ist, erfolgt der Eintrag nur, wenn der Sender freigegeben ist. Da die RX-Message-Funktion nur Sinn macht, wenn man transiv funkt, gibt es ohne '**Transiv**' generell KEINE RX-Message.

Auswahl von: 'Auto TX OFF if no answer':

Bei Auswahl dieser Funktion wird automatisch '**TX OFF**' ausgelöst, wenn die gerufene Station im nächsten Durchgang nicht antwortet (außer sie ruft weiterhin 'CQ').

Dann bleibt der Sender '**Enabled**'. Bei dieser Funktion wird die QSO-Startzeit automatisch dann erzeugt, wenn die gerufene Station antwortet.

In allen früheren Versionen (einschließlich Original) wurde die QSO-Startzeit sofort nach Doppelklick ins RX-Fenster gebildet, unabhängig davon, ob das Call in der nächsten Minute auch gearbeitet wurde. Durch die automatische Berechnung wird verhindert, dass sehr große Differenzen zwischen QSO-Start und -endzeit entstehen.

Wenn '**Auto TX OFF if no answer**' nicht benutzt wird, wird die QSO-Startzeit sofort eingetragen (wie im Original).

Button '+Ign.Call'

Bei Betätigung dieses Buttons öffnet sich ein Fenster, mit dem sich ein Call zu dem 'Ignored Callsign'- File hinzufügen lässt. Ein hinzugefügtes Call ist sofort wirksam.

Button 'TX-Volume'

Öffnen der Windowslautstärkeregelung, um den Sendepiegel regulieren zu können. Es muss je nach 32/64-Bit die "sndvol.exe" bzw. die "sndvol32.exe" installiert sein.

Button 'DelBackup'

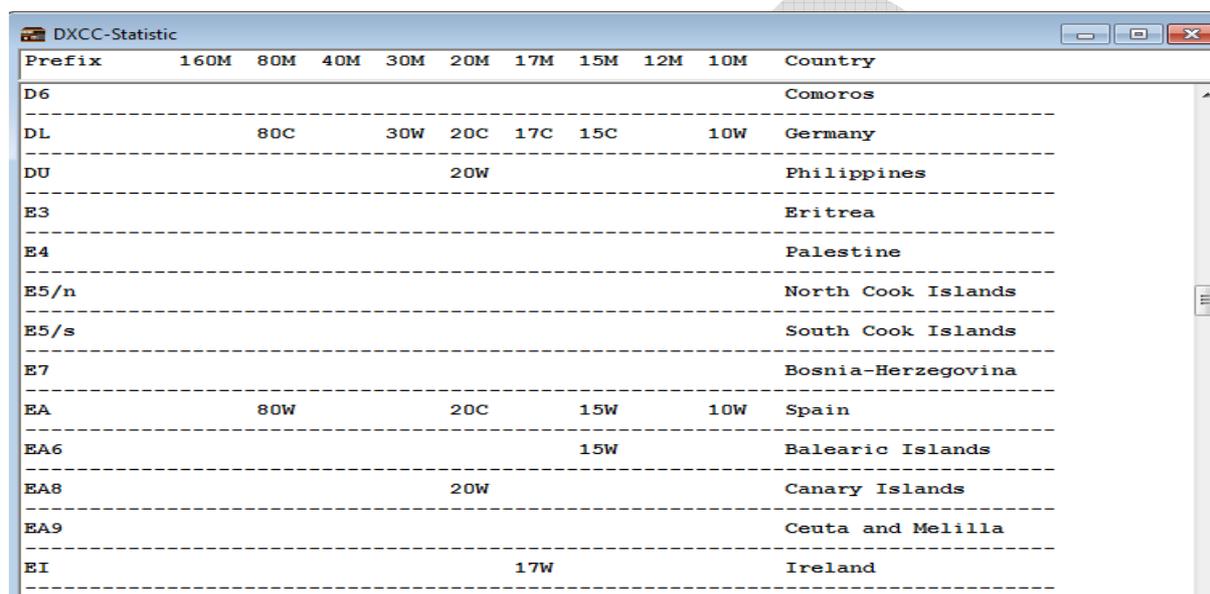
Möglichkeit, Log-Backupfiles zu löschen.

Funktionstasten

Die Funktionstasten lassen sich mit Hilfe der rechten Maustaste mit vordefinierten Funktionen belegen. Diese sind dann per F-Taste oder Mausklick aufrufbar.

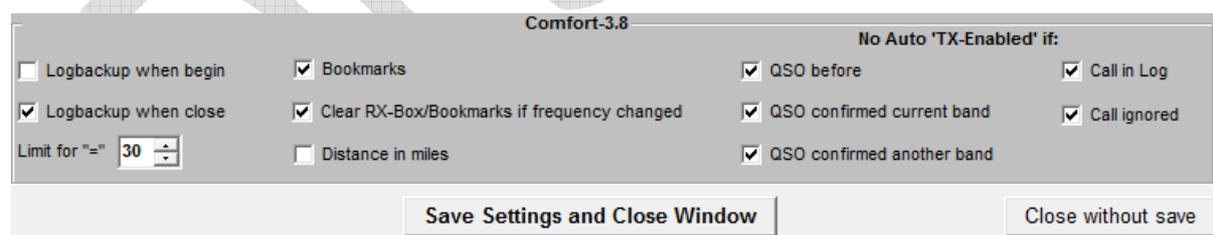
Statistikfunktion

Die sich bei '**Statistic**' öffnende Liste ist selbst erklärend. '20W' heißt auf 20m gearbeitet. Die Confirmed-Meldung überschreibt natürlich die Worked-Meldung und es erscheint dort '20C'.



Prefix	160M	80M	40M	30M	20M	17M	15M	12M	10M	Country
D6										Comoros
DL		80C		30W	20C	17C	15C		10W	Germany
DU					20W					Philippines
E3										Eritrea
E4										Palestine
E5/n										North Cook Islands
E5/s										South Cook Islands
E7										Bosnia-Herzegovina
EA		80W			20C		15W		10W	Spain
EA6							15W			Balearic Islands
EA8					20W					Canary Islands
EA9										Ceuta and Melilla
EI						17W				Ireland

Station Setup



Comfort-3.8

No Auto 'TX-Enabled' if:

<input type="checkbox"/> Logbackup when begin	<input checked="" type="checkbox"/> Bookmarks	<input checked="" type="checkbox"/> QSO before	<input checked="" type="checkbox"/> Call in Log
<input checked="" type="checkbox"/> Logbackup when close	<input checked="" type="checkbox"/> Clear RX-Box/Bookmarks if frequency changed	<input checked="" type="checkbox"/> QSO confirmed current band	<input checked="" type="checkbox"/> Call ignored
Limit for "=" <input type="text" value="30"/>	<input type="checkbox"/> Distance in miles	<input checked="" type="checkbox"/> QSO confirmed another band	

Save Settings and Close Window Close without save

Die Comfort - Funktionen sind in einem farblich abgesetzten Feld gruppiert.

'Logbackup when begin' : Beim Programmstart wird ein Backup des Logfiles angelegt

'Logbackup when close' : Beim Programmende wird ein Backup des Logfiles angelegt

'Limit for =' :

Grenze (in Hz), bis zu welcher Differenz zwischen '**DF**' und '**TX-DF**' in der Decoderspalte ein '=' erscheint. Das folgende Beispiel gilt bei 'Limit for =' 30 Hz:

Im '**DF**'- Eintrag der RX-Zeile steht '250' und der '**TX-DF**'-Wert beträgt '230'. Da beide Einträge weniger als 30 Hz voneinander abweichen, wäre die Bedingung fürs '=' erfüllt.

'Bookmarks' : Rufzeichenanzeige über dem Wasserfall EIN/AUS

'Clear RX-Box/Bookmarks if frequency changed' :

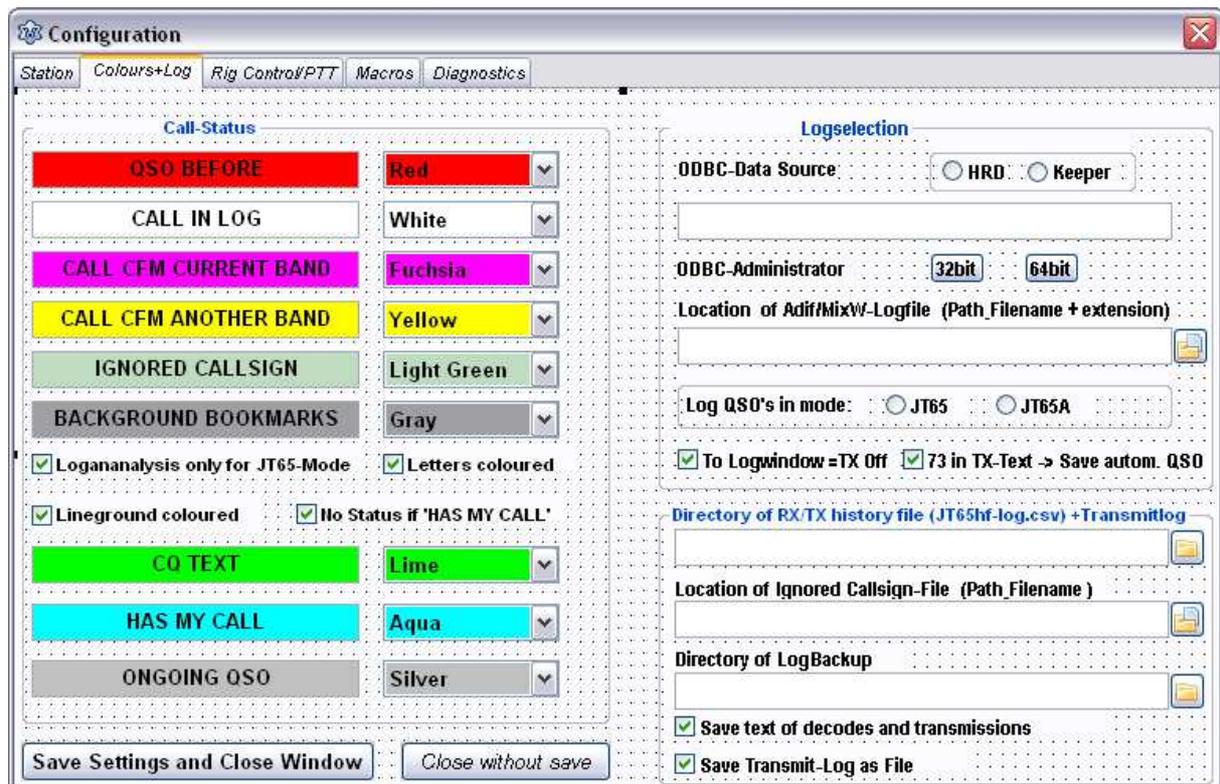
löscht bei jeder Änderung von 'DIAL GRG' das RX-Fenster und die Lesezeichen.

'Distance in Miles' : Entfernungsanzeige in Meilen

'No Auto 'TX-Enable' if' :

Die Auswahl dieser Funktion hat zur Folge, das beim Doppelklick ins RX-Fenster kein automatisches 'TX-Enable' ausgelöst wird, wenn das Call einem der angehakten Zustände entspricht. Der TX kann trotzdem per 'Enable'- Button freigegeben werden.

Colours+Log



Call-Status

In diesem Abschnitt lassen sich die Farben für den Rufzeichen-Status wählen.

- | | |
|--------------------------------|---|
| 'QSO before' | : Call auf aktuellen Band schon im Log |
| 'Call in Log' | : Call in irgendeinen Band im Log |
| 'Call cfm current Band' | : Call auf aktuellen Band bestätigt |
| 'Call cfm another Band' | : Call auf irgendeinen Band bestätigt |
| 'Ignored Callsign' | : Call im 'Ignored Callsign'-File enthalten |
| 'Background Bookmarks' | : Hintergrundfarbe der Bookmarkzeile |

Je nach Auswahl wird die Schrift oder der Zeilenhintergrund eingefärbt.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 'Lineground coloured' | : der Zeilenhintergrund wird farbig |
| 'Letters coloured' | : die Schrift wird farbig |

Wer selbst 'CQ' ruft und **'Lineground coloured'** bevorzugt, kann die Funktion **'No warning if "Has my Call"'** verwenden. RX-Zeilen, die das eigene Call enthalten, erscheinen dann immer in der Farbe **'Has my Call'**, egal welchen Status das anrufende Call hat. Manche OM's möchten im RX-Fenster das eigene Call hervorgehoben haben, andere

legen Wert darauf, dass bei einer Antwort auf einen eigenen CQ-Ruf (die ja das eigene Call enthält) die Statusauswertung ebenfalls funktioniert. Bei **'Letters coloured'** ist die Funktion deaktiviert.

'Loganalysis only for JT65-Mode':

Es werden nur JT65-QSO's für die Statusauswertung verwendet.

Die folgenden 3 Farben wirken nur auf den Zeilenhintergrund (Originalzustand):

'CQ Text'	: Station ruft CQ
'Has my Call'	: RX-Zeile enthält eigenes Call
'On going QSO'	: QSO-Text, der keine Status-Farbe enthält

Mit **'Letters coloured'** können durch die Unabhängigkeit der Schriftfarbe von der Farbe des Zeilenhintergrundes pro Zeile 2 Situationen dargestellt werden.

Bei einer Farbeinstellung wie im obigen Bild würde bei einer CQ- rufenden, auf dem aktuellen Band schon gearbeiteten Station, eine (Lime)-grüne RX-Zeile (**'CQ-Text'**) mit roter Schrift (**'QSO before'**) im Empfangsfenster erscheinen.

Logselection

Der ODBC-Bereich ermöglicht die Einstellungen für HRD-Log + DX-Keeper. Zuerst muss der Typ des Logbuchs (HRD oder Keeper) ausgewählt werden, danach die dazugehörige Datenquelle. Bei HRD ist eine ODBC-Datenquelle vorhanden (wird von HRD bei der Installation erzeugt), bei DX-Keeper muss man sie selbst anlegen. Als Hilfsmittel dient der ODBC-Administrator, der per Button gestartet werden kann. Der Name der ODBC-Database ist GENAU so einzugeben, wie er im ODBC-Administrator geschrieben ist. Mit allen ALLEN Leer- bzw. Sonderzeichen ! Sonst erscheint eine Fehlermeldung.

'Location of Adif/MixW-Logfile':

Das Betätigen des Auswahlbuttons für ein Adif/MixW-Logfiles führt zu einer gefilterten Anzeige. Es werden im Dateiauswahlfenster nur Files mit den Dateierweiterungen *.adi oder *.log angezeigt. Die Eingabe eines nicht existierenden Logfiles erzeugt einen leeren Logfile (*.adi) entsprechenden Namens .

Wird KEINERLEI Logfile (weder ODBC noch MixW/Adif) ausgewählt, lässt sich das **'Colours+Log'**- Fenster nicht schließen.

'to Logwindow = TX OFF':

Der Button **'to Logwindow'** löst **TX OFF'** aus.

'to Logwindow' ist in diesem Fall nicht während des Sendens möglich!

'73 in TX-Text->Save autom. QSO':

enthält der Sendetext **'73'**, wird das QSO automatisch gespeichert.

Der Button **'to Logwindow'** im Hauptfenster zeigt dann **'Autosafe'** und ist unwirksam.

'Directory of RX/TX-History-File' :

Speicherpfad für den File **'JT65-HF-log.csv'** (Original).

Ignored Callsign-File:

Es kann zig Gründe geben, auf ein QSO mit einer Station zu verzichten. Das könnte die QSL-Moral sein oder die Modalitäten des QSL-Austauschs oder etwas anderes. Die Funktion **'Ignored Callsign'** ist dafür ein Hilfsmittel.

'Location of Ignored Callsign-File':

Speicherort des **'Ignored Callsign'-Files**. Dieser Rufzeichenfile muss (im Textformat) selbst erstellt werden mit der Dateierweiterung *.txt. Er muss ein Rufzeichen pro Zeile enthalten und am Ende keine Leerzeile.

Für die Fileerstellung eignet sich jeder Texteditor (z.B.: Notepad, Notepad++).

Man kann das Dateiauswahlfenster aber auch leer lassen und die Funktion nicht benutzen. Wird kein File ausgewählt, bleibt der **'+Ign.Call'**-Button im Hauptfenster inaktiv.

'Directory of Logbackup':

Speicherpfad für die Logbackups

'Save Text of Decodes and Transmissions':

Alle Bildschirmeinträge und Aussendungen werden in einer Datei **'JT65-HF-log.csv'** gespeichert. TX-Text ist von RX-Text nicht unterscheidbar (Original).

'Save Transmit-Log as File':

Die Einträge im **'Transmit'**- Fenster werden in einer Datei **'JT65HF-TxLog.txt'** gespeichert - > so entsteht ein Sendelogbuch. Diese Datei wird im gleichen Pfad wie **'Save text of decodes....'** gespeichert.

Makros

Configuration

Station | Colours+Log | Rig Control/PTT | **Macros** | Diagnostics

QRG Definitions (kHz).

1 -	0	11 -	0
2 -	0	12 -	0
3 -	0	13 -	0
4 -	0	14 -	0
5 -	0	15 -	0
6 -	0	16 -	0
7 -	0	17 -	0
8 -	0	18 -	0
9 -	0	19 -	0
10 -	0	20 -	0

Commonly used JT65 dial QRG values have been predefined. You may define up to 13 custom values. These will be usable when setting QRG from the main program screen by right clicking on the QRG entry box.

Message Definitions

- 1 Short Hand RO
- 2 Short Hand RRR
- 3 Short Hand 73
- 4 RR50W R7 TU73
- 5 SRI NO DECODE
- 6 MCHRM+HNY 73
- 7 TU NEW BND 73
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20

JT65 Character Set. If a message contains a character not in this list you can not TX message.
0123456789ABCDEFGHIJKLMNO
PQRSTUVWXYZ +.-/?

Do not begin a free text message with RRR, RO or 73 as it will be sent as shorthand even if you add text to the first 'word' (RRR, RO,73).

Save Settings and Close Window | Close without save

Neben jedem Makro ist ein Auswahlbutton. Wird der aktiviert, wird dieses Makro als **'Default'** angesehen und beim nächsten Programmstart automatisch in **'Free Text or Macro'** geladen.

Setup-Dateien

Die Setup-Datei ..\Station1.xml. steht, je nachdem ob XP oder Win7, in folgenden Ordner(n):

C:\Dokumente und Einstellungen\User\LokaleEinstellungen\Anwendungsdaten\JT65-HF

C:\Users\Username\AppData\Local\JT65-HF

Die Comfort-3-Version erstellt einen neuen Ordner : ... \JT65-HF-Comfort-3.

Damit muss man zwar beim ersten Start der Comfort-3- Version die Setup-Daten neu eingeben (so viele sind das nicht), aber dafür können die Originalversion und die Comfort-3-Version parallel existieren. Die Originalversion und die Comfort-3-Version sind völlig eigenständige Installationen.

Bei der Deinstallation wird im Gegensatz zur Originalversion alles gelöscht (auch der 'Setup'-Ordner).

HRD (Version 5.1.1) + DX-Keeper

Comfort-3.8 liest / schreibt direkt ins HRD-Logbuch. Wenn HRD-Logbook offen ist, braucht man nur 'Refresh' zu drücken, um das QSO zu sehen. Da DX-Keeper keinen 'Refresh'-Button hat, ist es am einfachsten das Programm erst nach Abschluss der QSO-Serie zu öffnen.

Es sind keine Kommentare möglich, da 32/64-Bit-Unterschiede zwischen XP + Win7 verhindern, dass das Programm unter beiden Systemen gleich läuft.

Systemvoraussetzungen

Die JT65-HF- Comfort-3-Version läuft nur unter Windows. Sie ist von mir unter Win7 (X64) + XP getestet. Andere OM's haben sie unter Vista probiert, auch dort läuft sie problemlos.

55 + 73 de Matthias (DL3VCO)